Besinnliches
Seite 5

Neues und Bewährtes
Seite 14

Denkwürdiges
Seite 20

Das
Klotzscher Heideblatt

UNABHÄNGIGE HEIMATZEITSCHRIFT
Mitglied im Klotzscher Verein e.V.

0,50 EURO

52. AUSGABE – IV. QUARTAL 2010

1990 bis 2010 – 20 Jahre Ortsteilzeitung

Foto: Stefan Baetke

Viel Kultur zur Weihnachtzeit

Der Adventskalender ist in Klotzsche dicht mit Kultur gefüllt. Los geht es mit Weihnachtsliedern und Adventssingen für jedermann. Den Anfang macht der Musikverein Paukenschlag Samstag vor dem ersten Advent in der Kindertagesstätte Knirpsenhausen. Am 2. Advent folgt das traditionelle Singen in der Alten Kirche. Eine Woche später gibt das Kammerorchester ohne Dirigenten ein Festkonzert in der Christuskirche. Höhepunkt der Weihnachtsmusik ist der Heiligabend mit Krippenspiel-Aufführungen durch den Paukenschlag-Kinderchor sowie die Kurrende-Kinder. Zu vorgerückter Stunde singt und spielt die Kantorei in der Christuskirche zur Heiligen Nacht.

Die Kantorei ist in der Weihnachtszeit im Großeinsatz mit Chormusik während der Gottesdienste. Der Posaunenchor musiziert am 11. Dezember auf dem Striezelmarkt. Der Kirchenchor zählt laut Kantor Reiner Krauthöfer derzeit etwa 45 Frauen und Männer, im Posaunenchor spielen etwa 20 Bläser. „Was diese Leute leisten, ist einfach großartig“, lobte Krauthöfer. Seit einigen Jahren gibt es zudem einen Gospelchor. Die Kurrende hat mehr als 40 Kinder, hinzu kommen Vorkurrende und die Vorschulkurrende – die Kleinsten.

Das kulturelle Angebot während des Festes wird durch Tanz und festliche Bälle zu den Feiertagen im ego-Wohlfühlhaus abgerundet. Zu Silvester geht es dort mit Melodien aus „My Fair Lady“ ins neue Jahr. *(hbl.)*

Flughafen-Weihnacht

Der Weihnachtsmann legt auch in diesem Jahr zu Heiligabend auf dem Flughafen Dresden-Klotzsche einen Zwischenstopp ein. Sein Jet von Chrismas Air kommt geradewegs aus Lappland. Mit der Ankunft wird gegen zehn Uhr gerechnet. Treffpunkt für die Kinder ist die Flughafen-Information. Sie können dem Rauschebart zuwinken, wenn er die Maschine verlässt. Später gibt es Spaß und Spiel Süßigkeiten auf der Aussichtsplattform. Lieder und Gedichte lernen.
Im Dezember kann zudem donnerstags und freitags bei „Lichtertouren“ der Flughafen erkundet werden – Glühwein und weihnachtliches Gebäck inklusive. Zum Jahreswechsel steigt auf zwei Terminalebenen die große „Silvester-Flughafennacht“ mit Tanzmusik, italienischem Buffet und Spielcasino. *(hbl.)*

Neue Privat-Schule

Eine neue Privat-Schule will im nächsten Jahr in Klotzsche an den Start gehen. Rechnen und Schreiben wird nach dem Jenaplan-Konzept unterrichtet – jahrgangsübergreifend, betont naturverbunden, es gibt keine Zensuren. Die Jungen und Mädchen erhalten erst Noten, wenn sie wieder abgehen. Die künftige Schule steht mitten im Wald – am Moritzburger Weg. Mit einer Grundschulklasse soll es losgehen und später einmal sogar das Abitur möglich sein. Je Kind werden 100 Euro Schulgeld fällig. Die Genehmigung steht zwar noch aus, aber eigenen Angaben zufolge gibt es schon etwa 20 Anmeldungen. Weitere Interessenten sind willkommen. *(hbl.)*

IMPRESSUM

Herausgeber:	Dr. B. Baetke u. M. Leuz Mitglied im „Klotzscher Verein e.V.“
Redaktion:	Dr. Brigitte Baetke, Marita Leuz, Ralf Hübner, Jörg Lißner, Franz-Josef Fischer, Siegfried Bannack, Brigitte Otto
Redaktionsbeirat:	Beate Eilers, Ortsamt Michael Pleikies, Architekt Lydia Fritzsche, Familienzentrum Heiderand
Satz und Druck:	Druckerei Lißner, 01109 Dresden Königsbrücker Landstr. 45 Tel. 0351/880 40 59 · Fax 880 66 77 e-Mail: druckerei.lissner@t-online.de
Anzeigen/Vertrieb:	M. Leuz, 01109 Dresden, Altklotzsche 89 Tel. 0351/880 56 45 · Fax 880 74 22
Redaktionsschluss:	Ausgabe 53, am 30.01.11

Amts-Blick

Gottfried Ecke,
Ortsamtsleiter Klotzsche

DENK MAL!

Herr Ecke, was halten Sie von Andenken?
Fotos ja, Souvenirs selten, Stocknägel eher nicht, auch wenn ich gern wandere; mit bunten Aussichten bemalte Wandteller nie.

Brauchen Klotzsches Hauswände Andenken-Tafeln?
Ja, Vergangenes bleibt sichtbar. Wir haben eine Menge ‚Denkwürdiges’ hier und eine Menge aktive Bürger mit einem Geschichtsbewusstsein, das Chancen für die Zukunft einschließt.

Sie denken an …
die Bürgerinitiative Alte Klotzscher Kirche. Den Freundeskreis, der die Gedenktafel für den Bildhauer Prof. Schilling, ins Rollen brachte. Die Hausbesitzer, die das Anbringen solcher Tafeln an ihrem Eigentum gestatten und in Ehren halten. Leute wie Ortschronist Bannack. Den Klotzscher Verein, der sich u.a. um das Kriegerdenkmal kümmert, konkret Herr Ihle. Bauherren, die Denkmalschutz-Auflagen nicht als Last empfinden.

Gehört Denkmalsschutz zu Ihrem Job?
Jein: achtsam sein – ja. Nein, weil sich um die etwa 13.000 geschützten Kulturdenkmale in Dresden die Untere Denkmalsschutzbehörde, also ein Amt der Kommune, kümmert. Es geht um Bauernhof oder Villa, um Plastiken oder Parks und dazu noch um die acht Denkmalschutzgebiete wie Hellerau eins ist. Kleindenkmale wie die Gedenktafeln sind nicht mitgezählt, aber beachtet. Etwa 285 Einzeldenkmale gibt es allein in Klotzsche.

Pro oder Kontra zur Lockerung des Denkmalschutzes?
Gut, dass Für und Wider der neuen Landesgesetze muss noch diskutiert werden, ich bin nicht für ‚An’-Denken, sondern für gründlich ‚Nachdenken’.

Was versenden Sie als Klotzscher Andenken: Heimat-Kalender oder hiesigen Birnenbrand?
Nichts Materielles an wenige – sondern viele gute Wünsche an alle Bürger

Brigitte Otto

Ein vielfarbiger und vielbesuchter Kulturherbst 2010

Im Bürgersaal des Klotzscher Rathauses mussten noch Stühle herbei geschafft werden. So viele Klotzscher zeigten Interesse an dem Vortrag vom Architekten des Wasserturm-Umbaus Rolf Gast. Das Thema naheliegend: „Architektur in Klotzsche“. Am letzten Abend des Klotzscher Kulturherbstes ebenfalls ein voller Bürgersaal bei der Präsentation der besten Arbeiten im Filmwettbewerb für Amateure. Jakob I. Barton gewann mit seinem Liebesfilm „Ein Bad zu zweit“, den Publikumspreis erhielt der 17jährige Julius Köster mit „Vampirs“. Wenn Franz Josef Fischer „Geschichten am Kamin“ erzählt, könnte Fissels Gaststätte doppelt so groß sein. Auch Forstoberrat Heiko Müller wanderte mit „Stammpublikum“ – diesmal zum Prießnitz-Wasserfall. Dass sich Klotzscher für ‚ihren’ Flughafen interessieren, war zu erwarten: es brauchte das Konferenzcenter für die etwa 100 Gäste, die mit dem Geschäftsführer der Flughafen Dresden GmbH, Dr. Michael Hupe, über 75jährige Entwicklung des Dresdner „Flughafen im Wandel der Zeit“ diskutierten. Doch auch im kleineren Rahmen in der Bibliothek gab es intensive Gespräche mit dem Klotzscher Autor Mike Vogler. Ein Benefizabend füllte das Kirchenschiff und 1. Empore der Alten Kirche: Maria Gerloff musizierte mit gestandenen Sängern, dem anmutig klingenden Instrumentalensemble und Schülern voller Lampenfieber – ein „Paukenschlag“ für das Rettungsprojekt „Alte Kirche ".

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des 14. Klotzscher Kulturherbstes und einen ebenso großen Dank an die Akteure und gastgebenden Institutionen. Ihr Engagement ermöglicht die kostenfreien Veranstaltungen – in dieser Vielfalt und auf hohem Niveau.

(b.otto)

Dr. Michael Hupe

Halloween im Parkhaus – anschließend fast 500 Teilnehmer beim Lampionfest

Mehr Fotos und ein Interview mit Jutta Zichner, Vorsitzende des Klotzscher Vereins, unter:
www.klotzscher-heideblatt.de

Redakteure des Klotzscher Heideblattes brechen zur Sternwanderung mit ihren Lesern auf – unter ihnen die Architekten M. Pleikies (l.) und R. Gast (r.)

Krippenspiele

Allein in Klotzsche werden alljährlich am 24. Dezember mindestens vier Krippenspiele aufgeführt, weltweit ist es gar nicht zählbar. Weshalb nur haben diese Amateurschauspiele so einen unbeschreiblichen Reiz?

Der Erfinder dieses naiv-kindlichen Schauspiels war Franz von Assisi, genannt Franziskus, der den Reichtum seines Elternhauses über Bord warf und arm leben wollte. Ein von ihm gegründeter Mönchsorden ist ein Bettelorden mit der Bezeichnung OFM hinter jedem Namen. Das heißt „Ordo Fratrum Minorum“, Orden der Minderen Brüder oder einfacher: Franziskaner. Oft lebten die Brüder abseits der Städte in den Wäldern, man sagt Franziskus nach, dass er mit den Tieren sprach. Mit Tieren und Menschen soll er die Geburt Christi im Wald gespielt haben, alljährlich am 25. Dezember, denn auf diesen kalten Wintertag war das Fest schon im 4. Jahrhundert gelegt worden.

1223 wird es erstmalig bestätigt: Franziskus darf in der Kirche von Greccio (Italien) einen erdachten Stall zimmern, seine Ordensbrüder basteln kräftig mit und zu guter Letzt werden auch Tiere zugelassen, denn das Weihnachtsevangelium soll ganz lebensnah gespielt werden. Sehr bald standen in Kirchen und Klöstern, später auch in Schulen und Wohnungen solche gebastelten Krippen, damit sich die Menschen das Weihnachtsgeschehen vorstellen konnten. Die Klotzscher Kirchen haben sehr schöne Krippenmodelle, aber auch in vielen Familien ist der Brauch erhalten geblieben.

Die katholische Gemeinde „Hl. Kreuz“ ließ sich Ende der vierziger Jahre von einem schlesischen Schnitzkünstler Figuren schnitzen, leider reichte das Geld nicht, so dass einige wichtige Figuren fehlen.

Am schönsten aber ist das echte Spiel der Weihnachtsgeschichte und so wird es immer wieder mit viel Vorfreude zu Aufführungen kommen. Schauen Sie sich doch mal eine an…!

Franz-Josef Fischer

*Der Kalender **„Klotzscher Heimatbilder – gestern und heute –“** für 2011 wird für Sie in den Geschäften Lottoannahme Baltuttis, Königsbrücker Landstr.; Spielwaren Werner, Karl-Marx-Str.; Bücherwurm, Karl-Marx-Str. und im indischen Hofladen Marwardesign, Altklotzsche angeboten.*

Dr. Thomas Atkins
Steuerberater

Tätigkeitsschwerpunkte

- Einkommens-, Lohn- und Erbschaftssteuer
- Buchführung und Lohnbuchhaltung (auf Wunsch auch beim Mandanten möglich)
- Beratung von Freiberuflern, Unternehmen sowie steuerliche Gemeinnützigkeit
- steuerliche Umwandlungen (z.B. Einzelunternehmen in GmbH)

Königsbrücker Landstraße 288
01108 Dresden · Telefon: 0351 / 885 17 - 0

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest.

ERGO

Alle Versicherungen aus einer Hand – fachkompetent und freundlich, auch in Ihrer Nähe

Thomas Fischer
Versicherungsfachmann (BWV)

Generalagentur der ERGO Lebensversicherung AG
HMI-Organisation

Klotzscher Hauptstraße 10 · 01109 Dresden
Telefon 0351 8806028 · Fax 0351 8902242
Mobil 0171 3754877 · E-Mail: t.fischer@ergo.de

Besinnliches

Klotzscher empfehlen Klotzschern Lieblingsbücher für besinnliche Stunden und haben dafür einen Wunsch frei:

Dr. Hubertus Wächter, Geschäftsführer von CEWE COLOR Dresden, berührten Erinnerungen und Analysen des Historikers Fritz Stern in „Fünf Deutschland und ein Leben“ als in „vielerlei Hinsicht nachdenkenswert“. Allen „Nicht-Schriftstellern“ empfiehlt er schmunzelnd Fotos, Fotobücher oder Privat-Kalender aus seinem Haus: „Für die schönsten Erinnerungen wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie Zeit – einen Augenblick des Innehaltens.“

Martina Rau, Inhaberin des „Nesthäkchen“ Seit fünf Jahren im eigenen „Service total – Kinderladen“ weiß sie, was jungen Muttis fehlt: ein wenig Zeit zum Ausspannen. Da darf es auch mal leichte Buch-Kost sein; Rosamunde Pilcher zum Beispiel liest sie selbst gern. Sie wünscht sich eine weiterhin so kinderfreundliche Entwicklung im Ort. Das ist gut so für ihre Kunden, aber auch für ein modernes junges Klotzsche.

Klaus Berthold, Ingenieur bei EADS. Sein Einsatz für die „Alte Kirche Klotzsche“ lässt K. Berthold kaum Muse zum Lesen. Doch den von Prinz Ernst Heinrich von Sachsen in Anekdoten erzählten Band „Mein Lebensweg vom Königsschloss zum Bauernhof“ aus dem Verlag der Kunst Dresden las der historisch Interessierte gleich zweimal. Er richtet an die Klotzscher einen ganz großen Wunsch: Aktives Mitwirken bei der Erhaltung des Kulturdenkmals „Dorfkirche“ – mit Tatkraft oder als Spende. (B.O.)

1969 – 2010 Lißner DRUCKEREI
Königsbrücker Landstr. 45 · 01109 Dresden
Tel. 0351 / 880 40 59 · www.druckerei-lissner.de
Allen Lesern des Heideblattes und all unseren Kunden wünschen wir fröhliche Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
in Gesundheit und Frieden
mit allen guten Wünschen
für das Jahr 2011
vom Praxisteam der Zahnarztpraxis
DS Karin Nowak und Dr. Lutz Haney
Markt 11 · 01109 Dresden-Hellerau
Telefon 0351 - 880 53 30

Tagsüber betreut...
...abends zu Hause
caritas
Wir beraten, pflegen, betreuen,
bieten Hilfe in der
Caritas - Senioren - Tagespflege
“ St. Anna “

Goethestraße 27,
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 / 890 86 59
www.st-anna-dd.de

Gedenk- und Erinnerungszeichen im Gebiet von Klotzsche

Wer bei seinem Sonntagsnachmittagsspaziergang aufmerksam durch die Straßen und Wege von Klotzsche geht, kann dabei einige der zahlreich vorhandenen Kleindenkmale entdecken. Achten Sie doch einmal auf Gedenksteine, Gedenktafeln, Steinsäulen, besondere Hausinschriften, ebenso Türschlusssteine, Grundstückstore und -zäune aus Schmiedeeisen, Gartenpavillons und auf besondere Grabsteine.

Am bekanntesten sind das Kriegerdenkmal am Boltenhagener Platz und das Theodor-Körner-Denkmal in den Anlagen vor dem Rathaus Klotzsche. Unmittelbar neben dem Rathaus liegt ein kleiner Stein, der daran erinnern soll, dass Klotzsche über 7oo Jahre alt ist.

Sicher hat jeder schon einmal Bekanntschaft mit dem Quosdorf-Gedenkstein vor dem Bahnhof Klotzsche gemacht und sich gefragt, was das für ein Mann gewesen ist, der sich mit einem „Q“ über der Eingangstür zusätzlich verewigt hat (Friedrich August Quosdorf, 1840-1889). Die Höhenmarkierung neben dem Eingang gilt ebenfalls als Kleindenkmal, wurde aber erst von seinen Nachfolgern angebracht. Der aufgemalte Hinweis an der Bahnhofrückfront: „Bahnhof frei von Minen“ in russischer Schrift vom 9. Juni 1945, ist durch Übermalung fast nicht mehr sichtbar. An der Dresdner Gemäldegalerie ist er noch, in Kupfer getrieben, zu sehen.

Auffallend wären die beiden Gedenktafeln für den Maler Conrad Felixmüller (1897-1977), Königsbrücker Landstraße 61, doch sind sie seit längerer Zeit durch den nachträglich errichteten Anbau der Thai-Gaststätte verdeckt und damit fast unsichtbar. Die Bronzetafel für die Malerin Certrud Caspari (1873-1948), Königsbrücker Landstraße 3, und die erst kürzlich angebrachte Bronzetafel für den Bildhauer Prof. Johannes Schilling (1828-1910), Goethestraße 9, sind dagegen frei sichtbar.

Am Eingang zur Außenstelle des Gymnasiums Klotzsche, im Micropolis-Industriepark, Königsbrücker Landstraße 159, befindet sich ein großer Granit-Gedenkstein für Paul Schwarze (1888-1943). Ebenso gibt es an der Schule „Am Königswald“, Gertrud-Caspari-Straße 9 einen Granitstein, mit dem der Antifaschist Siegfried Rädel (1893-1943), geehrt wurde. Der Stein ist nach 1990 entfernt worden und liegt immer noch im Gebüsch vor dem Schulgebäude.

Bekannt sein dürfte auch das Reliefbild von der Südseite des ehemaligen Klotzscher Wasserturms, das jetzt in den Gartenanlagen vor dem Turm steht. Die Sportlerfiguren an der Außenwand der Turnhalle neben der Schwimmhalle in der ehemaligen Luftkriegsschule Klotzsche, sind ein Werk des NS-Künstlers Hans-Peter Uhl. Wer der Urheber des Reliefbildes über dem Eingang des Kindergartens „An den Ruschewiesen“ 4 ist, ist ebenso wenig bekannt, wie der Schöpfer der Figuren und Reliefbilder am Schulgebäude der 82. Mittelschule „Am Flughafen“, Korolenkostraße.

Zu den ältesten Kleindenkmalen zählen verschiedene Türschlusssteine und Hausinschriften an alten Bauernhäusern in Altklotzsche. Auch die Haustafel am ehemaligen 2. Schulhaus von 1840, Altklotzsche 63.

Das Steinkreuz an der Straßenbahnhaltestelle „Moritzburger Weg“ ist das älteste, bekannte Denkmal in Klotzsche.

Erwähnenswert ist noch die Figurengruppe „Testpilot und Flugzeugbauer“ vor der Werkhalle (ehem. 222) der Elbe-Flugzeugwerke Dresden, Grenzstraße und ein Brückenschlussstein mit der Jahreszahl „1790“ rechts neben dem Flughafen-Abfertigungsgebäude am Wilhelmine-Reichard-Ring.

Versuchen Sie doch einmal, das eine oder das andere Gedenk- und Erinnerungszeichen zu finden und zu erforschen und informieren Sie uns. Das Klotzscher Heideblatt würde sich freuen.

Siegfried Bannack

EICHEN-APOTHEKE

Apothekerin
Susanne Wolf

Königsbrücker Landstraße 92 · 01109 Dresden

Tel. 0351 / 888 99 40
Fax 0351 / 888 99 44

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2011. Bleiben Sie gesund!

Apothekerin Susanne Wolf und Team

Das Flair der Villa Estler

„… und dann gehen Sie über die Georg-Estler-Straße in Richtung Klotzscher Bahnhof“. – Eine schnelle Auskunft.

Warum die Straße so heißt? Ein berühmter Maler hat hier gelebt, 45 Jahre lang, bis 1954, Georg Estler. Er starb 86jährig und liegt auf dem Alten Friedhof Klotzsche begraben. Früh trat er als Vierzehnjähriger in die Dresdner Kunstakademie ein und wurde bereits drei Jahre später in das Landschaftsatelier von Ludwig Richter aufgenommen. Dorthin kam der schon pensionierte Professor, ansonsten von Paul Mohn vertreten, einmal in der Woche zur ‚Korrektur’ der Studentenwerke. Nicht nur deshalb wurde Estler oft benannt als „letzter Schüler Ludwig Richters“, sondern weil auch er sich zu einem Meister des Landschaftsaquarells und zu einem beliebten Lehrer entwickelt hatte. – Eine lexikalische Auskunft.

Doch das Haus No. 3 am Heiderand könnte mehr vom Leben Estlers berichten, von seiner Frau Gertrud, seinem Sohn und den drei Töchtern. Inzwischen ist seine Enkelin Karoline an die 80 Jahre; und weil Frau Distel in Redding/Kalifornien lebt, wollte sie das Haus ihres Großvaters nun in jüngere Hände geben. Mit ganz klaren Vorstellungen: In dem Haus in Klotzsche, in dem sie selbst glückliche Kindertage verlebte, sollten wieder Kinder einziehen. Deshalb reisten die neuen Eigentümer zum Kauf des Hauses ‚in Familie’ nach Amerika. Andere Wünsche hatte die Erbengemeinschaft nicht. Die Auflagen des Denkmalsamtes waren meist schwieriger zu erfüllen; selbst ein nicht einsehbares Dachfenster sollte nicht eingebaut werden und bei der Fensterrahmen-Stärke ging es um Millimeter. Nach nur einem Jahr war die Komplettsanierung abgeschlossen.

Das war vor zehn Jahren. Seitdem steht – obgleich die Räume modernisiert wurden und aus mehreren kleinen nun größere entstanden – jedes Jahr wieder ein Weihnachtsbaum genau an der Stelle, wie seinerzeit bei der Künstlerfamilie Estler. *B. Otto*

Im ego-Wohlfühlhaus ist Ballsaison

Erst ein strahlender Ball, Musik und Tanz machen Weihnachten zu einem richtigen Fest. Und der Weg ist nicht weit. Im Ballhaus ego-Wohlfühlhaus ist das ganze Jahr Ballsaison. Winterdepressionen haben da keine Chance. Die alljährlichen „Schnee-Bälle“ am ersten und zweiten Weihnachtstag sind schon legendär: Elegant – festlich – familiär. Da ist der Festtagsstress schnell vergessen. Wenige Tage später sorgen beim Silvester-Walzer-Ball Professor Higginis, Eliza Doolittle und Colonel Pickering aus „My Fair Lady“ für Stimmung. So ins neue Jahr gehen – wäre det nich wundascheen?

So richtig Walzer und Cha-Cha tanzen – das wollen viele, trauen sich Wer auf dem Parkett eine gute Figur abgeben will, ist bei den Tanz-Experten der ADTV Tanzschule ego-Wohlfühlhaus in guten Händen. Tausende haben mit ihrer Unterstützung einen der Tanzkurse erfolgreich absolviert und viele sind seither Gäste der wöchentlichen Tanzabende. Ein Tanzgutschein als Geschenk zu Weihnachten könnte da ein guter Anfang sein.

Das ego-Wohlfühlhaus steht an historischer Stelle. Schon im 17. Jahrhundert fanden an diesem Ort vorbeifahrende Fuhrleute Einkehr. Ein Gymnastiksaal wurde angebaut. Das Haus wurde Kino und ist seit 1998 das jetzige ego-Wohlfühlhaus – ein Ort der Kommunikation, der schönen Begegnungen und der Kultur. Mit Erfolg: In den vergangenen Jahren hat es die Kinder-Tanzgruppe bis in den ZDF-Fernsehgarten geschafft und steht im Marco-Polo-Reiseführer. *(rah.)*

Das Wohlfühlhaus
Ballhaus und ADTV-Tanzschule

KÖNIGSWALD-APOTHEKE
ZAUBERWALD-APOTHEKE

Sagarder Weg 1
Tel. 0351 8901016
Mo-Fr 8.30-19.00 Uhr
Sa 8.30-13.30 Uhr

Boltenhagener Str. 71
Tel. 0351 7953662
Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr
Sa 8.00-14.00 Uhr

Unsere diesjährigen Weihnachtsaktionen im Überblick

in der Königswald-Apotheke

29.11.2010 - 04.12.2010	***Siriderma*** *- basische Kosmetik* *Beratungstag am* ***29.11.2010*** *in der Zeit von* ***10-18 Uhr***
06.12.2010 - 11.12.2010	***Caudalie*** *- Weintraubenkosmetik* *Verwöhntag mit Kurzbehandlung von ca. 30 min* *am* ***07./08.12.2010*** *in der Zeit von* ***10-18 Uhr***
13.12.2010 - 18.12.2010	***Sonnenmoor*** *- natürliche Moorprodukte* *Kräuterwoche mit Verkostung*
20.12.2010 - 24.12.2010	***Orthomol*** *- Mikronährstoffe für Ihren Körper* *mit Verkostung*

in der Zauberwald-Apotheke

22.11.2010 – 27.11.2010	***Sanoflore*** *- zertifizierte Biokosmetik* *Beratungstag am* ***26.11.2010*** *in der Zeit von* ***10-18 Uhr***
29.11.2010 - 04.12.2010	***Weleda*** *- Holle* *Babywoche zum Wohlfühlen, Probieren und Verkosten*
06.12.2010 - 11.12.2010	***Sonnenmoor*** *- natürliche Moorprodukte* *Kräuterwoche mit Verkostung*
13.12.2010 - 18.12.2010	***La Roche Posay*** *- dermatologische Hautpflege* *Beratungstage mit Hautanalysierung*
20.12.2010 - 24.12.2010	***Orthoexpert*** *- Mikronährstoffe für Ihren Körper* *mit Verkostung*

Bitte melden Sie sich zu den Aktionstagen in der jeweiligen Apotheke an!

**** * * Weihnachtsrabatt in Höhe von 10% auf die jeweiligen Marken im Aktionszeitraum * * ****

Wir wünschen unseren Kunden eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Neue Jahr!

White Christmas
Christmas Time
Christmas tree

Weihnachtszeit
Es liegt ein Zauber in der Luft,
man schnuppert frischen Plätzchenduft.
Nun stellt sich ein Glückseligkeit,
jetzt ist sie nah, die Weihnachtszeit.

Schmiedeschänke
Gaststätte & Pension
Boltenhagener Straße 110
01109 Dresden
Tel. 0351/ 8802386
email: pension-schmiedeschaenke@gmx.de
Internet: www.schmiedeschaenke.de

Unseren lieben Gästen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Nachhilfe & Lerntherapie
Prüfungsvorbereitung für BLF und Abi

Minigruppen 2-4 Schüler, Einzelunterricht, alle Fächer

Nachweisbar erfolgreiche Lerntherapie bei LRS und Dyskalkulie – kein Schulwechsel nötig

Klotzsche: Königsbrücker Landstr. 59
Eingang Gertrud Caspari Str.

ALPHA LERNHILFE
www.alpha-lernhilfe.de **Tel.: 862 74 02**

Glas WINKLER
Inhaber Karsten Winkler
Glasermeister
Seit 1892 Jahren in Dresden
Gegründet 1892
KUNST- UND BAUGLASEREI
Klotzscher Hauptstr. 10 · 01109 Dresden
Tel. 0351-2138906 · Fax 2138907 · Funk 0172-3444737
Meiner Kundschaft wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr !

GEMÜTLICHE SCHANK- UND SPEISEWIRTSCHAFT
FISSELS Gaststätte
Wir wünschen unseren Gästen einen schönen Advent, eine frohe Weihnacht und ein gesundes Jahr 2011.
Inhaber: Uwe Ulbrich
Am Hellerrand 4 · 01109 Dresden
Tel. 03 51/880 93 06 · Fax 0351/889 37 76
www.fissels-gaststaette.de

Metallbau
Bernd Domaschke
Schmiedemeister
Königsbrücker Landstr. 115 · 01109 Dresden
Tel. 0351/890 62 82 · Fax 0351/890 62 81
Funk 0172/928 07 20
Domaschke seit 1929 Meisterbetrieb der Innung
Stahltüren · Tore · Zäune · Geländer · Vergitterungen
Reparatur-, Schmiede- u. Schweißarbeiten · Schlüsselservice und Verkauf
Mitglied im Fachverband Metall Sachsen

Wir wünschen unseren Patienten eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2011.
Ihre Praxis für Physiotherapie
Kerstin Pfeiffer & Ilka Hahn
Praxis für Physiotherapie
Königsbrücker Landstraße 66 b
01109 Dresden
Telefon 0351 / 8 90 35 11

Teilhaben statt Ausgrenzung – **Seniorenberatungsstellen informieren und unterstützen**

Seniorenberatungsstellen gibt es in allen zehn Ortsbereichen Dresdens. Sie sind wohnortnahe Beratungsstellen für ältere Bürgerinnen und Bürger und ihre Angehörigen.
Bedingt durch die höhere Lebenserwartung entwickelt sich das Alter zu einem längeren Lebensabschnitt mit unterschiedlichen Perspektiven. Mit fortschreitendem Alter dominieren oft gesundheitliche Aspekte, die nicht selten mit Hilfe- und Pflegebedürftigkeit verbunden sind.
Damit Ratsuchende sich im „Dschungel der Angebote“ zurechtfinden und die individuell passenden Unterstützungsangebote erhalten, werden in der Altenarbeit kleinräumige Netzwerke aufgebaut. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter kooperieren mit verschiedenen Anbietern vor Ort. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der kommunalen Sozialarbeit, Trägern der Freien Wohlfahrtspflege, Vereinen, Verbänden und Dienstleistern als Netzwerkpartner.
Seit vielen Jahren koordinieren und begleiten die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Seniorenberatungs und -begegnungsstätten Freiwillige, die als Begleitdienst alleinlebende ältere Menschen im Alltag unterstützen. Dadurch erhalten diese die Möglichkeit, wieder am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen.

Die Leistungen der Seniorenberatung auf einen Blick:

- Unterstützung in Krisensituationen
- Information und Beratung über ambulante Dienste (z. B. Hauswirtschaftshilfen, Mahlzeitendienste, Begleitdienste und Pflegedienste) in Ihrer Umgebung,
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen, z. B. über Versorgungsansprüche (Schwerbehinderung, Blindengeld), Wohn- und Pflegegeld und Leistungen der Sozialhilfe
- Unterstützung bei Antragstellungen und Behördengängen
- Information und Beratung über Wohnungsanpassungsmaßnahmen, z. B. Beseitigung von Türschwellen, Badumbau, Möglichkeiten des Einbaues eines Treppenlifts
- Beratung über Wohnformen im Alter, z. B. Begleitetes Wohnen, Betreutes Wohnen und alternative Wohnformen
- Unterstützung bei der Beantragung einer Pflegestufe und sonstigen Krankenkassenangelegenheiten
- Information und Beratung zu Tages- und Kurzzeitpflegen sowie Senioren- und Pflegeheimen in Dresden und Umgebung
- Unterstützung beim Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen dienen
- Beratung zu Fragen der Altervorsorge und zum Betreuungsrecht
- Beratung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen
- Information und Beratung bei Bedarf auch zu Hause möglich

Diakonie Dresden
Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e.V.

Sozialer Dienst für Senioren und Angehörige der Landeshauptstadt Dresden

Kieler Straße 52, 01109 Dresden
Ansprechpartnerin: Dagmar Hoffmann
Telefon: (03 51) 4 88 65 53
E-Mail: dhoffmann@dresden.de

Sprechzeiten: Dienstag 8 bis 10 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 10 Uhr

Diakonie-Beratung für Senioren und Angehörige
Seniorenbegegnungsstätte der Volksolidarität

Königsbrücker Landstr. 6 a, 01109 Dresden
Sagarder Weg 5, 01109 Dresden
Ansprechpartnerin: Helga Laskowski
Ansprechpartner: Frank Dzingel
Telefon: (03 51) 8 80 42 87
Telefon: (0351) 8 80 63 45
E-Mail: helga.laskowski@diakonie-dresden.de
E-Mail: klotzsche@volkssoli-dresden.de

Sprechzeiten: Montag 16 bis 18 Uhr
Sprechzeiten: Montag 9 bis 11 Uhr
Mittwoch 10 bis 12 Uhr
Dienstag 13 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 13 bis 15 Uhr

VOLKS SOLIDARITÄT

Relaxed vision – Die Zukunft des Sehens hat bereits begonnen

Wir kennen es aus der Formel 1. – Technologien, die für den Extremeinsatz erfunden und konzipiert wurden, dienen als Grundlage zur Verbesserung des täglichen Lebens.
Seit 160 Jahren erforscht ZEISS das Wechselspiel zwischen Glas und lebendigem Auge. Zeiss Erfindungen verbessern Technologien der Kamera- und Weltraumtechnik. Mit Zeiss Optiken in Mikroskopen erweitern wir ständig unsere Sicht der Welt.
Dieses Wissen setzt jetzt auch neue Maßstäbe in der Augenoptik und sorgt für völlig neue Möglichkeiten. Durch die Erkenntnisse aus der Zeiss Forschung sehen wir heute über den sprichwörtlichen Rand des Brillenglases hinaus.
Wir stellen die Verbindung Auge – Brillenglas auf ein völlig neues Niveau.
Stellen Sie sich vor sie bekommen eine Brille, die den natürlichen Zustand des individuellen Sehens nahezu wieder herstellt. Die Gläser werden auf Besonderheiten Ihres Alltages in Beruf und Freizeit maßgeschneidert und abgestimmt.
Es wird eine völlig neue Dimension des Sehens erreicht. Zentrier-Ungenauigkeiten, welche schnell zu Sehleistungseinbußen von 40% und mehr führen – gibt es nicht.
Die umfassende Vermessung des Augenpaares, die Anpassung und Zentrierung der Brille und der Gläser zum Augen an Zeiss Videotechnik. ... und dies alles in Verbindung mit einer CNC Fertigung bei Toleranzen unter 1/10 mm.
In Summe ergibt dies entspanntes Sehen durch maßgeschneiderte Brillengläser und Kontaktlinsen im Zeiss Relaxed Vision Center. Perfektion die man sieht und fühlt.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Center 2009/20010

Dresdner Str. 7, Langebrück, 035201-70350
Königsbrücker Landstr. 66, DD-Klotzsche, 0351-8900912

PS.: Fragen kostet nichts und aktuell probieren auch nicht. Sehen ist unser wichtigster Sinn und der Gebrauch der Augen sollte immer Spaß machen.
Entspannte Augen bedeuten geschonte Reserven und gewonnene Leistungsfähigkeit.

Vereinbaren Sie einfach Ihren individuellen Termin – wir beraten Sie gern.

Wir wünschen allen Lesern des Heideblattes einen guten Rutsch und alles Gute für 2011.

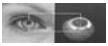
Ihr Team von Hahmann Optik
Langebrück-Pulsnitz-Dresden

Zeiss I.-Scription Center 2010

die brille & contactlinse.
Funtastisch in Dresden

HAHMANN OPTIK

IST ZEISS RELAXED VISION CENTER 2009/2010



Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Zeiss I-Scription Gläser eröffnen völlig neue Möglichkeiten

Wintersonne im Schnee

Niemand muss auf perfektes Sehen bei Sport und Fitness verzichten

Sports-Korrektions-Verglasungen in Sportbrillen

z.B. Testsieger Stingray

ab 59,90 €

Nutzen Sie den Zeiss Zweitbrillenrabatt
50% Rabatt auf das 2. Paar Gläser

Sehen erleben – den Winter genießen

HAHMANN Optik GmbH

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. (03 52 01) 70 3 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12
Pulsnitz, Brunnenhof, Wettinstraße 5, Tel. (03 59 55) 4 46 71

ZEISS **HAHMANN-Optik ist Zeiss Relaxed Vision Center 2009/2010**

So manche Gleitsichtbrille
Liegt ungenützt in Ihrer Hülle.
Setzt man sie auf, quält man sich mächtig,
das ist in hohem Maß verdächtig!
Doch gibt's im Leben ein paar Sachen,
die andre messbar besser machen.
Können, Präzision und Technik
Schaffen es – und zwar ganz prächtig

Zeiss – video – Infral – System mit Zeiss I.- Scription

misst ganz exakt und sehr bequem.
Erleben Sie – statt Gleitsichtfrust –
Bei Hahmann Optik
Gleitsichtlust!!!

....und Sehen in seiner perfekten Form

Benjamin Walther

Mobile Bücherzelle in der Schraubzwinge

Buch gegen Buch – ohne Aufpreis und in Selbstbedienung. So funktioniert die „Bücherzelle“. Schüler des Klotzscher Gymnasiums gestalteten das einstige Telefonhäuschen für den neuen Zweck – auffallend kreativ. Während der diesjährigen Hellerauer Lesetage eingeweiht, steht es noch an seinem ersten Standort in den Hellerauer Werkstätten. Aller zwei Monate soll die Bücherzelle nun in Hellerau auf Wanderschaft gehen und so immer andere Leser anregen, einmal wieder zum Buch zu greifen. Durch den ständigen Tausch im Bestand der bisher 150 Bände bleibt die Lesezelle interessant. Das hoffen nicht nur die Initiatoren vom Förderverein Waldschänke Hellerau e.V.
Wir informieren, wenn die mobilen Bücher auf ihren nächsten Parkplatz umziehen.

Am 4. Dezember wird in der No. 81 der einstigen Dorfstraße von Altklotzsche Advent gefeiert – und ALLE sind herzlich eingeladen! So ein Treff im Hof von Zeit zu Zeit – das passt nicht nur zu großen Feierlichkeiten wie zur 700-Jahrfeier. Zwar hat Klotzsche keinen Markt zum Striezeln, aber einen alten Dorfkern. Und es gibt Bürger, die etwas tun fürs Zusammenleben im Dorf, nur mal so, aus Freude. Keiner soll sehen, was für eine Menge Arbeit in der Organisation steckt: ohne Amt, aber in Ehre getan – und behördlich genehmigt. Klotzscher Gewerbetreibende sind auf alle Fälle dabei. Für Essen und Trinken wird ein kleiner Obolus erhoben – aber dafür stimmt die Qualität. Um den Stand der Bäckerei Winkler wird's nach Kreppelchen duften. Guhrs von der örtlichen der Kelterei Schöne bieten ihre Säfte an und Punsch aus eigenem Obstwein, von Sauerkirschen oder Johannisbeeren sozusagen aus Nachbars Garten. Es gibt Herzhaftes aus der Gulaschkanone und eine große Schweinerei, die sich langsam automatisch auf dem Zwei-Meter-Spieß dreht. Ab 16 Uhr geht's los – mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen von Klotzscher Chören, und abends ab 20 Uhr spielt eine Life-Band zum Tanz um die Tanne. Diese wird zur Zeit ausgesucht, kurz vorm Fest schön geschmückt. Auch das Holz für die Feuerschalen wird jetzt schon beschafft für ein Fest voller Wärme – zwischen Hellerau bis Königswald.

(bo)

HEIDE-APOTHEKE

Aktiv für Ihre Gesundheit

Die Zukunft kann zwar keiner voraussehen, aber man kann die Grundlagen für die Zukunft schaffen.

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen in die Heide-Apotheke bedanken und wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2011 Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Apothekerin Andrea Rehor

Königsbrücker Landstraße 67
01109 Dresden
Telefon: 0351/880 50 94

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Sonnabend 8.00 – 12.00 Uhr

KosmetikSalon
Pflege von Kopf bis Fuß · Birgit Zilcher

Mo - Mi 15:00 - 22:00 & individuell
Do + Fr 10:00 - 14:00 nach Absprache

Königsbrücker Landstraße 57 · 01109 DD
Telefon: 03 51 · 20 69 71 14
E-Mail: info@kosmetik-zilcher.de
Web: www.kosmetik-zilcher.de

Abschied vom Hansahaus am Flughafen Klotzsche

Wenn das Heideblatt IV./2010 erscheint, wird das uns Klotzschern so vertraute 75jährige Flughafengebäude, mit dem wir so viele Erinnerungen verbinden, Vergangenheit sein. Geopfert den finanziellen Interessen einer GmbH, muss es für einen schnöden Flugzeughangar Platz machen. Unter Denkmalschutz hat es, sicher durch ein Versehen oder gar absichtlich, seit der letzten Denkmalliste von 2004 nicht mehr gestanden. In der Liste von 1995 ist es noch als Denkmal aufgeführt. Es glich in seiner äußeren Gestalt den Bauten des Architekten Prof. Heinrich Tessenow.

Das Hansahaus, von Architekt Kurt Otto, Dresden, entworfen und 1934/35 von Baumeister Max Otto, Klotzsche, auf dem höchsten Punkt von Klotzsche als Empfangs- und Verwaltungsgebäude für den Dresdner Flughafen errichtet, diente bis Ende der 1990er Jahre hauptsächlich der Abfertigung von Fluggästen. Nachdem die Rote Armee, die ab Mai 1945 das Haus nutzte, auszog, begann 1955 der Aufbau der DDR-Flugzeugindustrie, die das Haus für ihre Zwecke z. T. weiter nutzte. In Erinnerung ist die in den Jahren vor 1989 im Hansahaus auch untergebrachte Betriebspoliklinik. Hier ging man als Beschäftigter einer der Betriebe am Flughafen zum Zahnarzt, zum Betriebsarzt oder zur routinemäßigen Reihenuntersuchung, zum Röntgen oder zur Blutentnahme. Auch kulturell war es ein Anlaufpunkt, denn im Hansahaus befand sich die Theaterkasse, wo es günstig begehrte Eintrittskarten für Veranstaltungen gab.

Besonders beliebt bei den Klotzschern und bei den Beschäftigten der umliegenden Betriebe war die Flughafengaststätte im Obergeschoss, die wir scherzhaft „Propellerschänke“ nannten. Hier gab es immer ausgezeichnete Speisen und Getränke und vor allem einen angenehmen Aufenthalt. Hier feierten wir Brigadefeste, Schuleinführung, Jugendweihe und Silber-

hochzeit. Gern erinnert man sich auch an die Flughafenkonzerte, die zur frühen Interflug-Zeit in der Freiluftgaststätte an der Rückseite des Hansahauses stattfanden.

Zahlreiche bekannte Persönlichkeiten, die Dresden besuchten, so z. B. der kubanische Regierungschef Fidel Castro, der im offenen Wagen stehend die Straße in Richtung Hansahaus gefahren kam, sowie das britische Königspaar beeindruckten die Schaulustigen am Hansahaus. Im Wendeherbst 1989 kam hier der Baden-Würtembergische Ministerpräsident Lothar Späth an. „Späth kommt er, aber er kommt“, hatte einer der Wartenden auf sein mitgebrachtes Plakat geschrieben. Auch Altbundeskanzler Helmut Kohl und Ex-Staatschef Michael Gorbatschow kamen hier bei ihren Besuchen an. Der Platz vor dem Hansahaus hieß übrigens im Tausendjährigen Reich „Immelmannplatz“, benannt nach dem deutschen Kampfflieger aus dem I. Weltkrieg. Im Mai 1945 hatte man den Platz in „Roter Platz“ umbenannt.

Alles das wird nur noch in der Erinnerung lebendig sein, wenn das Hansahaus ganz verschwunden ist. Das Haus war ein Symbol für Klotzsche. Mit seinem Verschwinden verringert sich der Wahrnehmungswert des gesamten Stadtteils im Dresdner Norden. Der Abriss ist ein Beispiel dafür, wie von Bürokraten mit wenig Fingerspitzen- und Heimatgefühl Geschichte zugunsten anderer Interessen ausradiert wird.

Siegfried Bannack

KONDITOREI Bäckerei DONATH
CAFÉ KÖNIGSWALD
Königsbrücker Landstraße 69
01109 Dresden
Telefon 0351 - 880 58 81
Telefax 0351 - 890 25 26

Zum Weihnachtsfest wünschen wir unserer Kundschaft frohe und besinnliche Stunden und alles Gute im neuen Jahr.

Wir wünschen unseren Patienten
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2011

Zahnarztpraxis
Dr. Harry Seltz

Boltenhagener Platz 4 A (hinter der Kirche)

Familienzentrum Heiderand e.V.

Neues und Bewährtes im Familienzentrum Heiderand

Während der Wind die letzten Blätter von den Bäumen zupft, bereiten wir uns im Familienzentrum auf die Besinnlichkeiten der Winterzeit und des Jahreswechsels vor. Es war ein spannendes Jahr mit vielen schönen und interessanten Begegnungen und Gesprächen. Frau Werner ist wieder zurück und Frau Fritzsche, unsere Leiterin, darf das nächste Jahr in Elternzeit genießen, während Frau Walzer an ihrer Stelle das Familienzentrum leitet. Die letzten Eltern-Kind-Gruppen in diesem Jahr haben begonnen und einige Kinder sind nach den Sommerferien in den Kindergarten gewechselt. Nach einem angenehm wuseligen Kindersachenflohmarkt erwarten wir nun noch ein gemütliches, inzwischen zur Tradition gewordenes **Adventscafé mit Tag der offenen Tür am 07. Dezember.** Seit diesem Jahr haben wir neu im Angebot **Kindertanzgruppen** für Kinder von 2–6 Jahren und **Schach für Kinder** ab 6 Jahren. Die altbewährten Angebote wurden auch in diesem Jahr gut genutzt, und wir hoffen, auch weiterhin die Wünsche unserer Eltern gut umsetzen zu können.

Anmeldungen im Familienzentrum Heiderand, Boltenhagener Str. 70 oder telefonisch unter 0351-8890977.

Das gesamte Angebot finden Sie unter www.familienzentrum-heiderand.de

Ein schöner Tag beginnt in einer Küche von hillig.

01108 Dresden. Königsbrücker Landstr. 300. Telefon 0351. 880 47 65. **www.hillig.kuechen.de**

Freier Musikverein Paukenschlag e.V.

Liebe Leser/innen des Heideblattes,

noch ganz unter dem Eindruck eines wunderbaren und inspirierenden Familienwochenendes in der Jugendherberge Sayda stehend, habe ich beschlossen, mein eigentlich für diese Ausgabe des Heideblattes geplantes Thema zu wechseln und Ihnen vom vergangenen Wochenende einen Kurzbericht zu geben.
Seit ein paar Jahren laden wir unsere Schüler und deren Familien ein, ein Wochenende mit viel Musik, Spiel und Aktionen in Haus und Natur im Erzgebirge gemeinsam zu verbringen. Da wir unser Schullandheim in Neuhausen leider schließen mussten, fanden wir ganz in der Nähe eine Jugendherberge – mitten im Wald gelegen, von der sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen begeistert waren. Vor allem die fröhliche, herzliche Atmosphäre im Haus entsprach ganz der Stimmung aller Teilnehmer. Gemeinsam mit Herrn Karadschow war ich wieder einmal vom Eifer der Kinder beim und von der Freude am Musizieren und Singen angetan. Das manchmal so lästige Üben zum Erlernen des gewählten Instrumentes war keine Pflicht mehr, sondern wurde für sie zur freiwilligen und wichtigen Aufgabe. Nach den Erfahrungen des Wochenendes kann ich auch nicht mehr in die verbreitete Klage einstimmen, dass Kinder heute nicht mehr singen können und möchten. Zusammen mit ihren Eltern und uns wurde die Musik zum nachwirkenden Erlebnis – ein wunderbarer Lohn für die eingebrachte Mühe.

Nun bleibt nur noch Platz für eine wichtige Information:
Unser Adventskonzert am 03. 12. 2010 um 19.00 Uhr findet in der Kirche in Hellerau – Rähnitz statt. Dort können Sie auch die Lieder hören, mit deren Erarbeitung wir in Sayda begonnen haben.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen
Maria Gerloff

Schankhaus Anno Domini – Familie Zichner

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

wünscht Familie Zichner vom Anno Domini

Klotzscher Hauptstraße, 01109 Dresden
Telefon: 0351 - 880 45 70

Immer im Bilde.

Kieler Str. 2, 01109 DD
Tel.: 03 51 · 8 80 07 34
E-Mail: sp.arlt@t-online.de
www.fernseh-radio-arlt.de

SP: fernseh-radio ARLT

Das große Glück ist die Summe kleiner Freuden.
Andreas Tenzer

Fröhliche Weihnachten

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr

Ihre Dorit Berger

Auszeit
DER KOSMETIK SALON
01109 Dresden Karl-Marx-Str.6 Tel. 0351/8805169

Kennen Sie … den Weihnachtsbaum?

Das hat es noch nie gegeben: ein Gegenstand unter der Rubrik „Kennen Sie den…“! Geplant war unser Klotzscher Forstoberrat Heiko Müller für ein Interview, doch er war nie im Forstamt anzutreffen. Folglich ist er schon längst dabei, die begehrten Bäume zu schlagen! Immerhin werden lt. Auskunft von Sachsenforst jährlich etwa 1,4 Millionen Bäumchen geschlagen.

Der Weihnachtsbaum geht zurück auf vorchristliches Brauchtum. Zur Feier der Wintersonnenwende wurden in den zwölf Rauhnächten grüne Zweige als Schutz und Zaubermittel und zur Beschwörung des Sommers geschlagen. In allen Kulturen und Religionen ist der immergrüne Baum Wohnstätte der Götter und damit Zeichen des Lebens gewesen.

Der Brauch, einen Christbaum aufzustellen, kam im Elsaß und im Schwarzwald um 1509 auf. Er wurde von Martin Luther und den Reformatoren zum Weihnachtssymbol der Protestanten erklärt. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts findet der „Tannenbaum“ auch Einzug in die katholischen Kirchen und Wohnungen. Traurige Berühmtheit erlangte der Weihnachtsbaum im ersten Weltkrieg. Der deutsche Kaiser schickte seinen Soldaten Weihnachtsbäumchen an die Front. Und für die Angehörigen gab es eine Vielzahl von Weihnachtkarten mit dem geschmückten Bäumchen im Schützengraben.

Der Christbaum steht für den Paradiesbaum, an dem die „Früchte des Lebens“ hängen, dargestellt durch Äpfel, Nüsse, Gebäck und im übertragenen Sinne durch Christbaumkugeln und silbernen Christbaumschmuck. Am Ende der Weihnachtszeit wird der Christbaum „geplündert“; vom Baum des Lebens werden die Früchte des Lebens gepflückt.

Eine Anmerkung des Verfassers: Oft hat er dann schon keine Nadeln mehr, steht nackigt wie die Weihnachtsgans Auguste da, weil wir es doch so schön warm haben in unseren Stuben…

Franz-Josef Fischer

Der Weihnachtsbaumverkauf in Klotzsche findet in diesem Jahr am 18.12.10, 8 – 12 Uhr im Forsthaus, Nesselgrundweg statt.

BILDERRÄTSEL 4/10

Wer hat auf seinen Spaziergängen durch Klotzsche diese Haus entdeckt?

(Der Gewinner wird im nächsten Heideblatt veröffentlicht und erhält ein Jahres-Abo des Klotzscher Heideblattes)

Karl Jahn wäre 100 Jahre geworden

Der am 23. März 1910 in Annaberg-Buchholz geborene Karl Jahn studierte in München, Heidelberg und Tharandt Forstwirtschaft. Im Forstamt Bärenfels beschäftigte er sich als Diplom-Forstwirt mit dem Problem der vorratspfleglichen Waldwirtschaft. In den Kriegsjahren leitete er die Forstschule Margonin im Warthegau. 1946 wurde Karl Jahn verhaftet und drei Jahre im sowjetischen Lager Mühlberg interniert.

Mitte der fünfziger Jahre konnte er wieder seinen Beruf ausüben. Arbeitsstätten waren in den staatlichen Forstwirtschaftsbetrieben Dippoldiswalde, Löbau und Dresden sowie beim Rat des Bezirkes Dresden. Überall leistete er anerkannte, waldbauliche, naturschützerische und landeskulturelle Arbeit.

Höhepunkt seiner beruflichen Laufbahn sind die Jahre als Leiter der Oberförsterei Dresdner Heide gewesen. Es handelt sich dabei um den Zeitraum von 1958 bis 1975 . Mehrere Auszeichnungen beweisen, dass seiner Arbeit viel Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu teil wurde. Selbst als Pensionär blieb Karl Jahn der Dresdner Heide immer verbunden. Am 19. Dezember 1996 verstarb er in Dresden.

Besonders sein intensiver Einsatz zur Erhaltung des Heller steht im Vordergrund aller Aktivitäten. Äußerst harte Verhandlungen seinerseits hatten Erfolg, so dass zum Beispiel der Truppenübungsplatz auf dem Heller nicht erweitert wurde. Die Wanderer der Dresdner Region würdigen die Verdienste Karl Jahns durch die Benennung des nördlichen Hellerrandweges in „Oberförster-Jahn-Weg“.

Außerdem organisieren die Wanderfreunde Klotzsche stets im Dezember eine Wanderung zur Karl-Jahn-Gedenkstätte auf dem Heller.

Henry Lehmann

MARWARDESIGN
FINEST INDIAN FURNITURES

· Frohe Weihnachten
· Glück im Jahr 2011
· Namaste

Anke Leuz
Hofladen
Altklotzsche 89
01109 DD

T: 03 51 · 8 80 56 45
marwardesign@yahoo.de
www.marwardesign.de

Sichtbar machen.

Logoplus GmbH
Königsbrücker Landstr. 55
01109 Dresden
Telefon: 03 51 · 8 89 66 72
E-Mail: post@logoplus.info

LOGO plus
Werbung + Kommunikation

www.logoplus.info

Naturheilpraxis
Luise Jakubeit - Heilpraktikerin

Greifswalder Straße 8
D-01109 Dresden

Sprechzeiten nach Vereinbarung

fon 0351 88 92 563
fax 0351 88 92 564
mail luise.ja@web.de
www naturheilpraxis-jakubeit.de

Zahnarztpraxis für Kinder- und Allgemeine Zahnheilkunde

Dr. med. Diana Mehlhorn

unser Team wird jetzt verstärkt von Zahnärztin

Freia Mehlhorn

Parodentalbehandlung · Prophylaxe · Kinderzahnheilkunde · Kieferorthopädische Frühbehandlung

August-Wagner-Straße 2 · 01108 Dresden-Weixdorf
Telefon: 0351-890 36 41

Zwischen den Jahren im Wohlfühlhaus

Schnee-Ball 1+2 Silvester-Walzerball

25.+26. 12., 19.30 Uhr
... tanzen & genießen bei Walzer und ChaChaCha

"My Fair Lady"
Wir tanzen und singen uns durch das Musical u. a. mit Künstlern vom Musicalverein Melosine, Tänzern vom ego und Lady Hei als Conférence

Jetzt die besten Plätze sichern - Karten unter Tel. 0351 / 880 2000

Das Wohlfühlhaus
Ballhaus und ADTV-Tanzschule

www.Tanzen-Dresden.de, Tel. 0351 / 880 2000
Königsbrücker Landstr. 7a

IHR BÜROBEDARF
GLEICH UM DIE ECKE!

✔ Papier ✔ Ordner ✔ Drucker
✔ Patronen ✔ Stempel ✔ Service

IHR NAME

Auch Ihr persönlicher Stempel in 2 Tagen!

Weihnachtsaktion bis 23.12.2010: Holen Sie sich Ihren persönlichen Gutschein für 1 Stempel bei uns ab!*

*Bitte diese Anzeige mitbringen

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

SCHRÖDER BÜROSYSTEME
IT-Handels- und Systemhaus in Dresden

SCHRÖDER-BÜROSYSTEME Service GmbH
Öffnungszeiten: Mo - FR 09.00 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Königsbrücker Landstraße 29
01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: 0351-88 56 0 11
Telefax: 0351-88 56 0 56
E-Mail: service@computerfuchs.de
Internet: www.computerfuchs.de

Klotzscher Kiniinfos

- **++ Neu ab 3. Dezember:** Mit Easyjet von Dresden nach Basel-Mulhouse-Freiburg +++ Mittwochs, freitags und sonntags Nonstopflüge ins Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz +++ Touristisch attraktive Region: Schwarzwald, Elsass, Schweizer Jura, viele Skigebiete, Europapark Rust +++ Tickets ab 26,99 Euro inklusive Steuern und Gebühren +++ Buchung: **www.dresden-airport.de** oder **www.easyjet.com** +++
- **Am 24. 12.10, 10 Uhr landet traditionell der Weihnachtsmann auf dem Dresdner Flughafen und verteilt Geschenke an die Kinder. Am 31.12.10 steigt im Flughafen Terminal die große „Silvester-Flughafennacht mit guter Tanzmusik, italienischem Buffet und einem Spielcasino. Informationen unter www.flughafennacht.com**
- Am Samstag, den 4.12.2010 findet ab 9 Uhr wieder unser kleiner Weihnachtsmarkt in und vor den Geschäften **„Bücherwurm“ und „Verstrickt & Zugenäht“** auf der Karl-Marx-Straße statt. Stände, u. a. **MARWARDESIGN – der Indische Hofladen,** laden zum Schauen und Kaufen ein, es wird gezaubert, gebastelt und vorgelesen. Auch auf dem Gelände der Feuerwehr gibt es einen Markt für Groß und Klein.
- **Neueröffnung der Podologischen Praxis Dresden- Klotzsche**, Am Wasserwerk 1b, **Tel.: 20661718** medizinische Fußbehandlung- auch auf Rezept; Behandlung von Schwielen; Hühneraugen; Nagelpilz. Bei uns sind Ihre Füße in guten Händen!
- **Adventsmarkt** am 27.11.2010 von 10.00 bis 20.00 Uhr – Geschenkideen, Vorträge und gemütliches Zusammensein BALANCE Regenata Institut Inh.: Simone Schicht Gomlitzer Höhe 21, 01108 Dresden / Weixdorf Telefon: 0351 - 888 71 12
- Die **Kunstgießerei Bildguss Gebrüder Ihle** präsentiert noch bis 28.02.11 Bronzeplastiken von Rico Rensmeyer in der Galerie in der Gertrud-Caspari-Str. 5 in Klotzsche, Eingang Kieler Straße, geöffnet Mittwoch und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung
- Weihnachten im **Glashaus** in festlichem Glanz und weihnachtlichem Flair am 27./28. Nov., 10–18 Uhr Am 4.12.10 von 17 bis 18.30 Uhr „Seide aus Kranichfedern“ – alte japanische Märchen (Katrin Jung) Am 11.12.10 von 17 bis 18.30 Uhr Skurrile Texte und Chansons (Julia Henke) , Eintritt jeweils 8,– €, Kinder 5,– €, Kartenreservierung unter 035205-73002

KULTURINFORMATION

- **Ausstellung in den Deutschen Werkstätten Hellerau** - 28.10.10 bis 21.01.11 – Ola Kolehmainen, Architekturfotografie
- **Konzerte in den Deutschen Werkstätten Hellerau** jeweils 19.30 Uhr, Eintritt frei

15.12.10	Die 9. Klasse zu Gast bei den Werkstätten – Konzert des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik
19.01.11	„CON’trust’ Big Band aus Musikern der jungen Dresdner Musikszene
16.02.11	Improvisation mit Peter Koch / Cello und Juliane Zeil / Klavier

- Veranstaltungen im **Dixibahnhof Dresden,** Platz d. Friedens, 01108 Dresden www.dixiebahnhof.de **/** Kartenvorbestellung unter 03 52 05 / 75 91 70

26.11.	20 Uhr	„WEIHNACHTEN ODER MÖGLICHKEITEN DER FOLTER IM 21. JHD.“ – Satire
28.11.	19 Uhr	„ERZGEBIRGISCHER HUTZENOBND“
30.11.	20 Uhr	„CUBA LIBRE“ Reisereportage mit B. Maul
4.12.	20 Uhr	„OH DU TÖDLICHE“ – Lesung mit Cristine Sylvester
10.12.	20 Uhr	„OLD TIME JAZZ mit LADY SOU & THE SINGING BANJOMAN“
12.12.	20 Uhr	„DER NUSSKNACKER“ nach E.T.A. Hoffmann – Erzähltheater ‘con brio’
19.12.	15 Uhr	Kinderprogramm mit dem Marionettentheater „GLÖCKCHEN“ „DIE ABENTEUER VON TIP UND TAP“

Unverbindliche Terminvorschau Januar / Februar 2010

8.1.	Blue Wonder Jazzband
14.1.	Barbara Thalheim
15.1.	Santanos
21.1.	Chansons mit Karolina Petrova
22.1.	Modern Jazz mit triosence
25.1.	Reisereportage mit Andrea Nuss
28.1.	Das Blaue Einhorn
5.2.	Flamenco mit Tierra Negra
15.2.	Reisereportage mit Steffen Hoppe
18.2.	Konzert mit 2 of us
19.2.	Kabarett mit Marga Bach
26.2.	Radeberger Musikanten

LOTTO-TOTO

Kornelia Baltuttis

wünscht ihrer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und viel

Glück für das Jahr 2011

Unserer großen und kleinen Kundschaft wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2011.

Geschenkartikel & Spielwaren

Ch. Werner
Karl-Marx-Straße 8
Telefon und Fax 0351- 880 43 08

Weihnachtszeit: Plätzchen backen, Wünsche erfüllen, Kerzen anzünden, die Stille genießen, ein gutes Buch lesen – faul sein, feiern und glücklich sein.

Für all das wünsche ich Ihnen Zeit und bedanke mich für Ihr Vertrauen

Uta Nowak

Bücherwurm
Buchhandlung & Schreibwaren
Karl-Marx-Straße 16, 01109 Dresden

Unserer werten Kundschaft wünschen wir eine frohe Weihnacht und einen erfolgreichen Jahreswechsel

In freundlicher Verbundenheit

Bäckerei F. Winkler

Klotzsche · Boltenhagener Straße 15

Telefon: 0351/880 42 64
Öffnungszeiten: Di–Fr 7–18 Uhr, Sa 6–11 Uhr

Liebe Leser, mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für Ihre Treue zum Heideblatt. Bei unseren Vertriebspartnern bedanken wir uns für die stets zuverlässige und gute Zusammenarbeit. Frohe Festtage, Zeit zur Erholung, Entspannung und Besinnung auf die wichtigen Dinge – das sind unsere Guten Wünsche für Sie. Noch viel mehr finden Sie unter **www.klotzscher-heideblatt.de**

UNABHÄNGIGE HEIMATZEITSCHRIFT
Mitglied im Klotzscher Verein e.V.

Klotzscher Impressionen 33 *... denkwürdig*

Seit Menschengedenken wird an besondere Ereignisse erinnert, ehrt man herausragende Persönlichkeiten und deren Leistungen in Politik, Wissenschaft, Kunst und Kultur oder auch privat, indem man ihnen Denkmale, Gedenksteine oder Gedenktafeln widmet. Infolge von ständigem Werden und Vergehen entstehen sie auf Initiative von Mächtigen oder Vereinen und werden im jeweiligen Gesellschaftsrahmen und oft darüber hinaus gehegt und gepflegt.

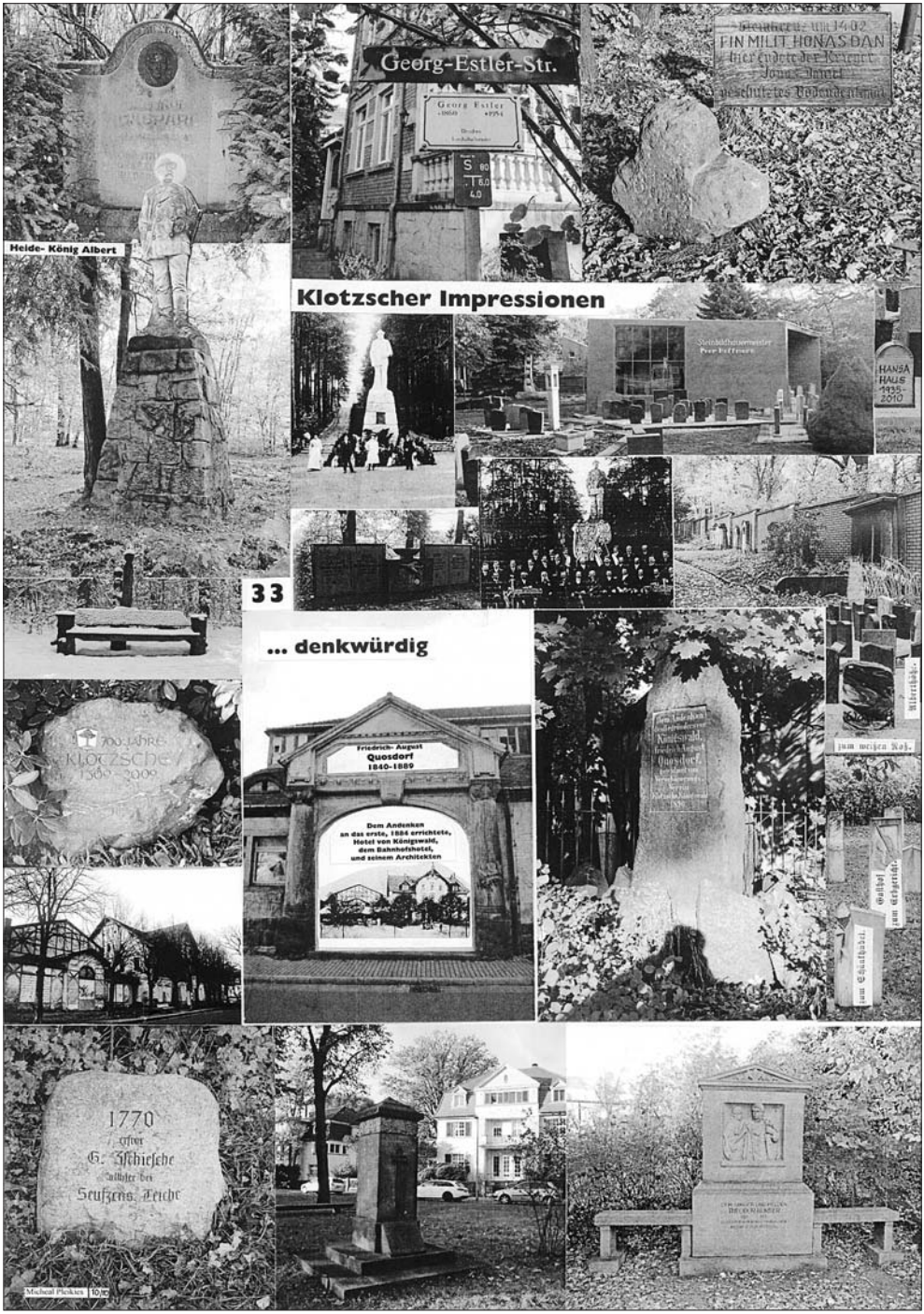
Auch im Klotzscher Raum gibt es nunmehr seit 700 Jahren Persönlichkeiten, Ereignisse und Kulturgüter, die es wert waren und sind, in angemessener Form gewürdigt zu werden.

Geht man wieder einmal wachen Auges durch unseren Stadtteil oder verfolgt aufmerksam das Geschehen in Klotzsche, so entdeckt man neben Gedenksteinen, -tafeln und Inschriften auch Erscheinungen, die es wert sind für unsere Nachfahren bewahrt zu werden. Nicht selten sind Form und Größe der geehrten Sache oder Persönlichkeit unangemessen oder die Ehrung fällt dem Sparzwang ganz zum Opfer.

Mit unseren Impressionen zum Thema … denkwürdig … haben wir versucht, neben Denkmalen auch Denkwürdiges oder Vergessenes ins Bild zu setzen.

Denkt mal drüber nach…

Ihr M. Pleikies 10/2010


Heide- König Albert
Georg-Estler-Str.
Klotzscher Impressionen
33
... denkwürdig
Friedrich- August
Quosdorf
1840-1889
Dem Andenken
an das erste, 1884 errichtete,
Hotel von Königswald,
dem Bahnhofshotel,
und seinem Architekten
700 JAHRE
KLOTZSCHE
1309 - 2009
1770
Meubeul Pleskes